

Einbauanleitung „Sickerblock XL 1700“



Mit dem „Sickerblock XL 1700“ haben Sie ein sehr leistungsstarkes System für die sachgerechte Regenwasserversickerung erworben.

Der Sickerblock XL zeichnet sich durch ein sehr großes Versickerungsvolumen und eine sehr leichte Handhabung aus.

Die sehr flache Bauart ermöglicht eine extrem niedrige Einbautiefe. Das spart wiederum Erdaushub und damit auch Zeit und Geld.

Zusätzliche Bohrungen für den Wasseraustritt

Der Sickerblock XL 1700 verfügt bereits werkseitig über eine großzügig dimensionierte Wasseraustrittsöffnung (siehe Unterseite des Sickerblocks).

Wir empfehlen Ihnen für eine noch schnellere und gleichmäßigere Versickerung des Regenwassers, zusätzliche Sickerbohrungen am Sickerblock XL vorzunehmen.

Hier zeigen wir Ihnen, wie Sie die Bohrungen z.B. vornehmen können:



Wir empfehlen Ihnen die Sickeröffnungen in jedem dieser vier unteren „Planquadrate“ vorzunehmen.

Den entsprechenden Bohrer (Holzspiralbohrer / maximal 12 mm) erhalten Sie im Baumarkt.

Standortwahl

Der Sickerblock darf nur in sickerfähige Bodenformationen eingebaut werden.
Die Sickerfähigkeit des Bodens ist vorab zu ermitteln.

Achtung:

Ein Mindestabstand zum Grundwasser in Höhe von 150 cm ist unbedingt einzuhalten!
Die Dimensionierung der Versickerungsanlage ist unmittelbar von der Sickerfähigkeit des Bodens abhängig.

Ein Mindestabstand zu Gebäuden von mindestens 3 Metern ist einzuhalten.

Bei Nichtabdichteter Hauswand muss der Abstand mindestens 6 Meter betragen!

Ausschachtung der Sickergrube

Beachten Sie die einschlägigen Sicherheitsvorschriften für die Erstellung von Baugruben.

Wir empfehlen Ihnen die Sickergrube sehr großzügig zu dimensionieren. Das Gesamtsickervolumen erhöht sich mit zunehmender Grubengröße erheblich.

Mindestdimensionierung:

Länge der Grube: 270 cm

Breite der Grube: 180 cm

Die Einbautiefe ergibt sich aus den lokalen Begebenheiten, wie z.B. bereits verlegte Rohrleitungen.

Bei allen Versickerungsanlagen ist ein Überstau bei eventuellen Starkregenereignissen mit einzuplanen. Für einen möglichen Überstau sind entsprechende Vorkehrungen zu treffen.

Der Sickerblock XL 1700 ist begehbar, und darf nicht in PKW-befahrbaren Bereichen verbaut werden.

Anlegen der Grubensohle

Auf die Grubensohle wird eine Schüttung Kies (Körnung 16 / 32) eingebracht und plan eingeebnet.

Die Schüttung muss mindestens 20 cm betragen.

Anschließend wird die Schüttung mit einem Handstampfer verdichtet.

Maschinelle Verdichtung ist nicht zulässig!

Seitliche Verfüllung

Nachdem die Schüttung auf die Grubensohle aufgebracht und verdichtet wurde, ist der Sickerblock XL stoßfrei in die Baugrube einzusetzen.

Die Grube wird anschließend mit Kies (Körnung 16 / 32) bis zur Oberseite des Sickerblocks aufgefüllt.

Die Restverfüllung oberhalb des Sickerblocks kann mit dem gewachsenen Boden erfolgen.